

## Tausche Tea-time gegen Sonntagsbraten: Das Projekt Göttinger Gastgeber

**Tee trinken mit einer Engländerin? Karneval feiern mit einem Brasilianer? Ein Projekt der Universität Göttingen könnte den Kontakt zwischen der Göttinger Bevölkerung und ausländischen Gaststudenten Universität Göttingen erleichtern. So würden die Gaststudenten das „typisch deutsche“ Leben in Göttingen besser kennen lernen und die Göttinger sich von fremden Kulturen inspirieren lassen.**

Mehr als 2500 ausländische Studierende sind jedes Semester an der Universität Göttingen eingeschrieben. Das ist gut so, weil sie neue Perspektiven einbringen, Göttinger Perspektiven mit nach Hause nehmen und später als Alumni eine wertvolle Brücke der Universität in ferne Länder bilden können – zu beiderseitigem Vorteil.

Als ausländischer Student aber ist es schwierig, Kontakte zu den Einheimischen herzustellen. Wer selbstbewusst ist, schafft es, ein paar Kontakte zu seinen Kommilitonen herzustellen. Doch so lernen die Gaststudenten bestenfalls einen winzigen Ausschnitt der Kultur und der Menschen in Göttingen kennen. Sie kennen am Ende vielleicht ein paar Studentenkneipen und die Leiden ihrer Kommilitonen, aber keine Kinderlieder, keinen Sonntagsbraten oder Familienspaziergänge. Der größte Teil der Göttinger Bevölkerung bleibt ihnen fremd. Das zu ändern ist Anliegen der Projektidee „Göttinger Gastgeber“.

Diese Idee sieht daher vor, nach dem Vorbild der Universitäten der französischen Stadt Toulouse eine Agentur zu gründen, die ausländische Studierende an der Georgia Augusta an Göttinger Gastfamilien vermittelt. Die Gastfamilien laden dann die Studierenden einmal pro Monat (bei Interesse auch öfter) zum Mittagessen, zum Gemeindefest, zum Museumsbesuch, ins Theater, zum Spaziergang, zum Kaffeetrinken, o. ä. ein und vermitteln den Studierenden so einen Einblick in das „normale Leben“ außerhalb der Studierendenschaft.

Auf diese Art und Weise haben die Studierenden, die sich fernab von Eltern und Verwandtschaft befinden, eine Art Familienanschluss, der ihren Eindruck von Deutschland und Göttingen nachhaltig prägen kann. Auch die Gastgeber profitieren: Wer Interesse an fremden Ländern hat oder möchte, dass die eigenen Kinder frühzeitig mit anderen Kulturen in Berührung kommen, für den ist dieses Arrangement ideal.

Interessierte Familien oder Einzelpersonen aus Göttingen können sich bereits jetzt melden unter der Adresse [goettingergastgeber@yahoo.de](mailto:goettingergastgeber@yahoo.de) .